

Inhaltsverzeichnis

zur Niederschrift über die öffentliche 14./X. Ratsperiode Sitzung des Integrationsrates der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 19.06.2019, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses - Nr. 1.29

	<u>Seite</u>
1. Aktuelle Flüchtlingssituation in Kleve	3
2. Erfahrungsaustausch mit der ACA Nijmegen - Gegenbesuch in Kleve	3 - 4
3. Mitteilungen a) Stabsstelle Integration/ Inklusion	4
4. Anfragen a) Stabsstelle Integration/ Inklusion b) interkultureller Kalender, Förderpreis Integration	4 4

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche 14./X. Ratsperiode Sitzung des Integrationsrates der Stadt Kleve am
Mittwoch, dem 19.06.2019, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses - Nr. 1.29**

Unter dem Vorsitz des
Herrn Ezer, Hüseyin
sind anwesend die Stadtverordneten:

Gietemann, Josef	SPD
Goertz, Heinz	Unabhängige Klever
Heyrichs, Michael	CDU
Maaßen, Manfred	CDU
Siebert, Susanne	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

im Rahmen der Integrationsratswahl gewählte
Mitglieder:

Kizilkaya, Ünver
Weber, Julia

Balli, Nuray
Boskamp, Maria

für Overkamp, Lambertus

Beratenden Mitglieder:

Boskamp, Heinz	SPD
Hütz, Klaus-Werner	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Teigelkötter, Friedrich	CDU

Nicht anwesend:

Berg, van den, Anna
Delbeck, Eva-Maria
Giessen-Kleuters, van der, Mariska
Kostiw, Lilli
Overkamp, Lambertus
Pisarek, Wladyslaw
Rütter, Daniel

FDP

Von der Verwaltung sind anwesend:

Erster Beigeordneter Haas
Oberverwaltungsrat Erps
Amtfrau Berns als Schriftführerin

Integrationsratsvorsitzender Ezer begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Integrationsrates fest.

Anmerkungen zur Tagesordnung oder zur Niederschrift über die letzte Sitzung ergeben sich nicht.

1. **Aktuelle Flüchtlingssituation in Kleve**

Oberverwaltungsrat Erps trägt anhand einer Präsentation, unter teilweiser Ergänzung durch Ersten Beigeordneten Haas, zur aktuellen Flüchtlingssituation in Kleve vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Auf Nachfrage von Herrn Hütz zur Erfüllungsquote bei der Wohnsitzbindung führt Erster Beigeordneter Haas aus, dass die Stadt Kleve bei gleichzeitiger Anerkennung ihrer Verantwortung schriftlich bereits mehrfach bei der Bezirksregierung auf die ungleiche Verteilung unter den Kommunen hingewiesen habe. Das Ungleichgewicht sei wahrgenommen worden, eine wesentliche Verbesserung für die Stadt Kleve jedoch nicht eingetreten, so dass in Erwägung gezogen werde, andere Wege zu beschreiten.

StV. Heyrichs fragt nach der Haltung der anderen Kommunen, worauf hin Oberverwaltungsrat Erps mitteilt, dass das Problem in einer rechtlich nicht zulässigen Durchmischung bei den Zuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz und dem Aufenthaltsgesetz liege. Es bleibe das zweite Halbjahr 2019 abzuwarten, da dann die Wohnsitzbindung auslaufe.

Auf Nachfrage des StV. Gietemann wird zugesagt, eine Übersicht der Erfüllungsquoten der anderen Kommunen der Niederschrift beizufügen.

Auf Nachfrage von StV. Goertz und StV. Siebert führt Oberverwaltungsrat Erps zur Belegung der Unterkünfte in der Braustraße und am Leitgraben aus.

StV. Hütz merkt zur dezentralen Unterbringung an, dass diese auch negative Reaktionen hervorrufen könne, weil diese Wohnungen dem freien Wohnungsmarkt entzogen würden.

Erster Beigeordneter Haas entgegnet, dass sich Verwaltung und Politik zur Integration dieser Personen seinerzeit bewusst für die dezentrale Unterbringung entschieden hätten und diese Entscheidung auch offensiv und selbstbewusst zu kommunizieren sei.

Oberverwaltungsrat Erps und Erster Beigeordneter Haas führen auf Nachfrage des StV. Teigelkötter in Ergänzung zueinander zur Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen sowie auf Nachfrage von StV. Gietemann zur Unterbringung der minderjährigen Flüchtlinge aus. Erster Beigeordneter Haas ergänzt seine Ausführungen um den Umgang mit den schulpflichtigen Kindern, da StV. Teigelkötter nach der schulischen Integration gefragt hat.

2. **Erfahrungsaustausch mit der ACA Nijmegen**

- Gegenbesuch in Kleve

Amtfrau Berns teilt mit, dass eine Rückmeldung zum anvisierten Termin für den Gegenbesuch in Kleve am 17.10.2019 von Nijmegen trotz Erinnerung noch ausstehe. Es sei daher zu überlegen, ob diese Veranstaltung weiterverfolgt werden solle oder ob sich

der Integrationsrat anderen Projekten widme. Auf Nachfrage von StV. Siebert erläutert sie die Gründe für die Absage des ursprünglich im Juni geplanten Termins.

Erster Beigeordneter Haas äußert, dass er mit dem zuständigen Wedhouder in Nijmegen Kontakt aufnehmen und nach der grundsätzlichen Bereitschaft zu diesem Gegenbesuch fragen werde. Der Integrationsrat werde entsprechend informiert.

3. **Mitteilungen**

a) Stabsstelle Integration/ Inklusion

Erster Beigeordneter Haas teilt mit, dass die Stelle entweder zum 15.07. oder 01.08.2019 besetzt werde.

4. **Anfragen**

a) Stabsstelle Integration/ Inklusion

StV. Gietemann möchte wissen, ob es Probleme gegeben habe, geeignete Bewerber zu finden.

Erster Beigeordneter Haas verneint dies, räumt aber ein, dass sich das Auswahlverfahren verzögert habe.

b) interkultureller Kalender, Förderpreis Integration

StV. Gietemann fragt nach dem Sachstand.

Oberverwaltungsrat Erps verweist auf die Internetseite des BAMF hin, auf der ein interkultureller Kalender abgerufen werden könne.

Zum Förderpreis Integration wird die Verwaltung in der kommenden Sitzung berichten.

Ende der Sitzung: 17.50 Uhr

(Ezer)
Vorsitzender

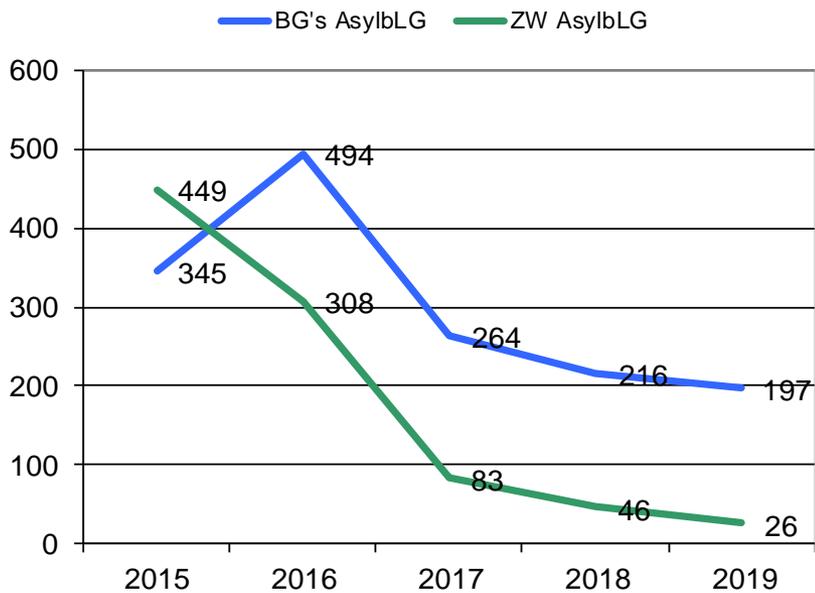
(Berns)
Schriftführerin



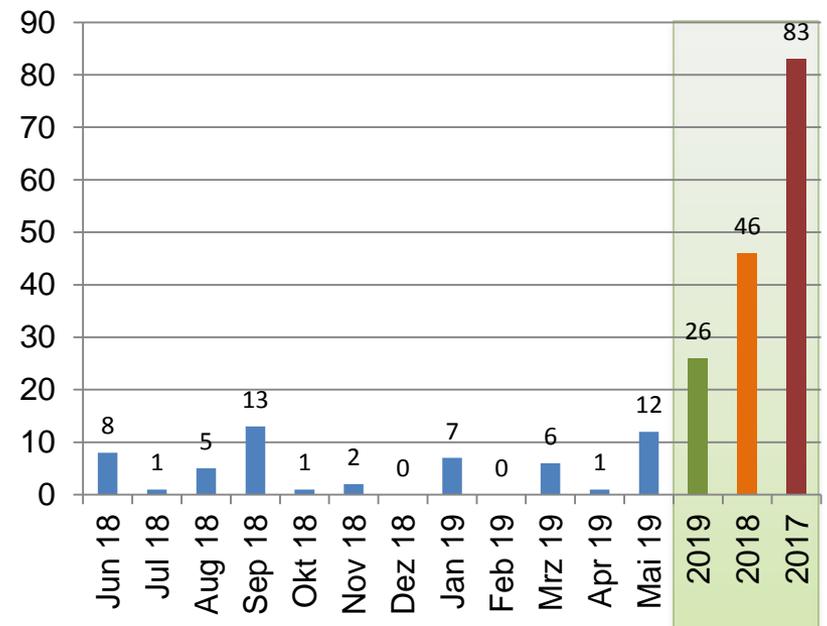
Aktuelle Flüchtlingssituation in Kleve

1. Aktuelle Zahlen
2. Entwicklung 2015 – 2019
3. Zentrale und dezentrale Unterbringung
4. Entwicklung im SGB II
5. KOMM-AN NRW

Übersicht 2015 – 2019



Zuweisungen 06/18 – 05/19

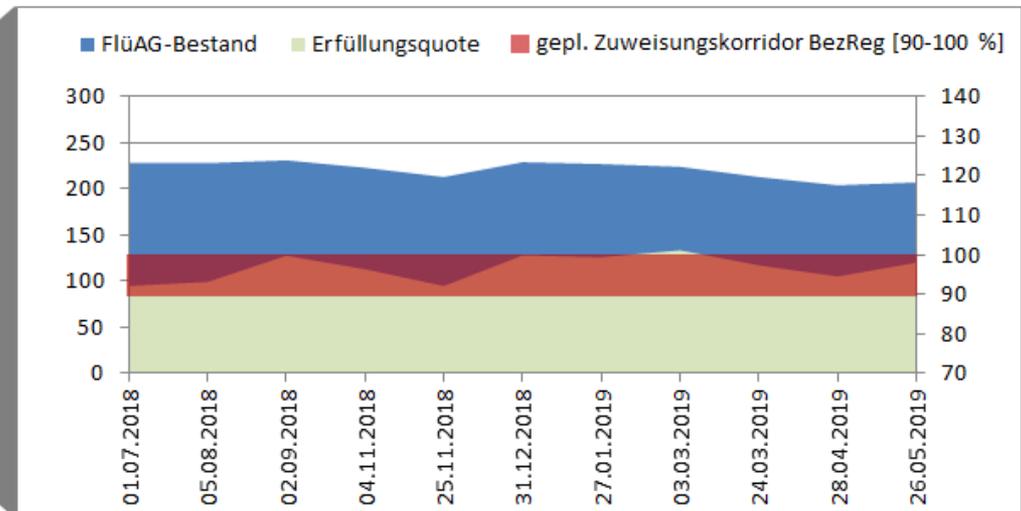


Stand: Mai 2019

Entwicklung für die Stadt Kleve

Stand	FlüAG-Bestand	Erfüllungsquote
31.05.2017	476	112,16
31.07.2017	377	106,33
31.08.2017	359	106,92
30.09.2017	349	117,66
30.11.2017	307	106,15
31.12.2017	288	100,93
31.01.2018	261	99,57
28.02.2018	241	92,62
31.03.2018	231	89,76
30.04.2018	227	90,61
01.07.2018	228	92,12
05.08.2018	228	93,15
02.09.2018	231	99,77
04.11.2018	223	96,34
25.11.2018	213	92,1
31.12.2018	229	99,84
27.01.2019	227	99,37
03.03.2019	224	101,15
24.03.2019	213	97,33
28.04.2019	204	94,51
26.05.2019	207	98,03

Erfüllungsquote FlüAG

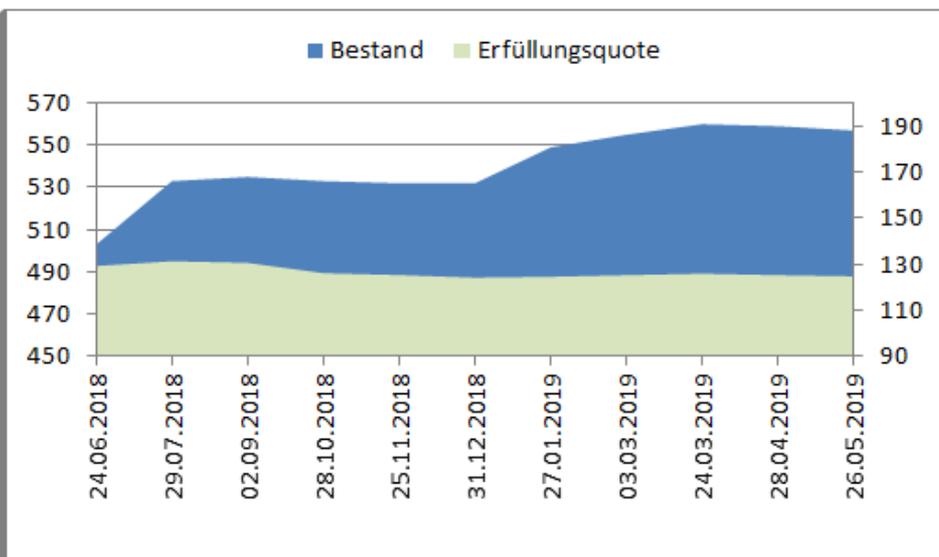


Stand: Mai 2019

Entwicklung für die Stadt Kleve

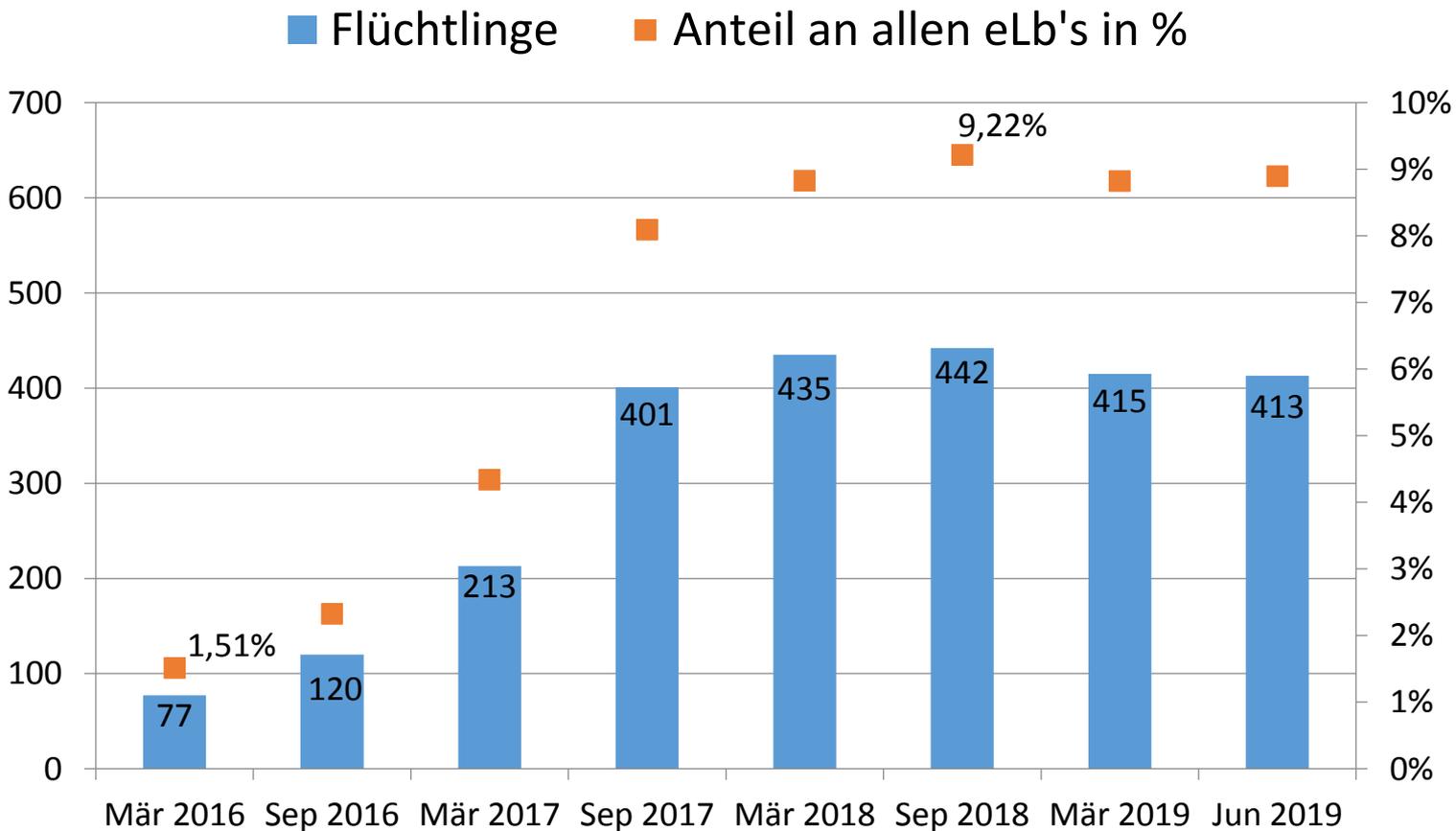
Stand	Bestand	Erfüllungsquote
01.01.2018	492	131,23
25.02.2018	503	131,87
25.03.2018	504	131,21
22.04.2018	505	130,83
27.05.2018	506	130,43
24.06.2018	503	129,25
29.07.2018	533	131,29
02.09.2018	535	130,57
28.10.2018	533	126,07
25.11.2018	532	125,32
31.12.2018	532	124,15
27.01.2019	549	124,56
03.03.2019	555	125,23
24.03.2019	560	125,88
28.04.2019	559	125,24
26.05.2019	557	124,76

Erfüllungsquote Wohnsitzbindung § 12 a AufenthG

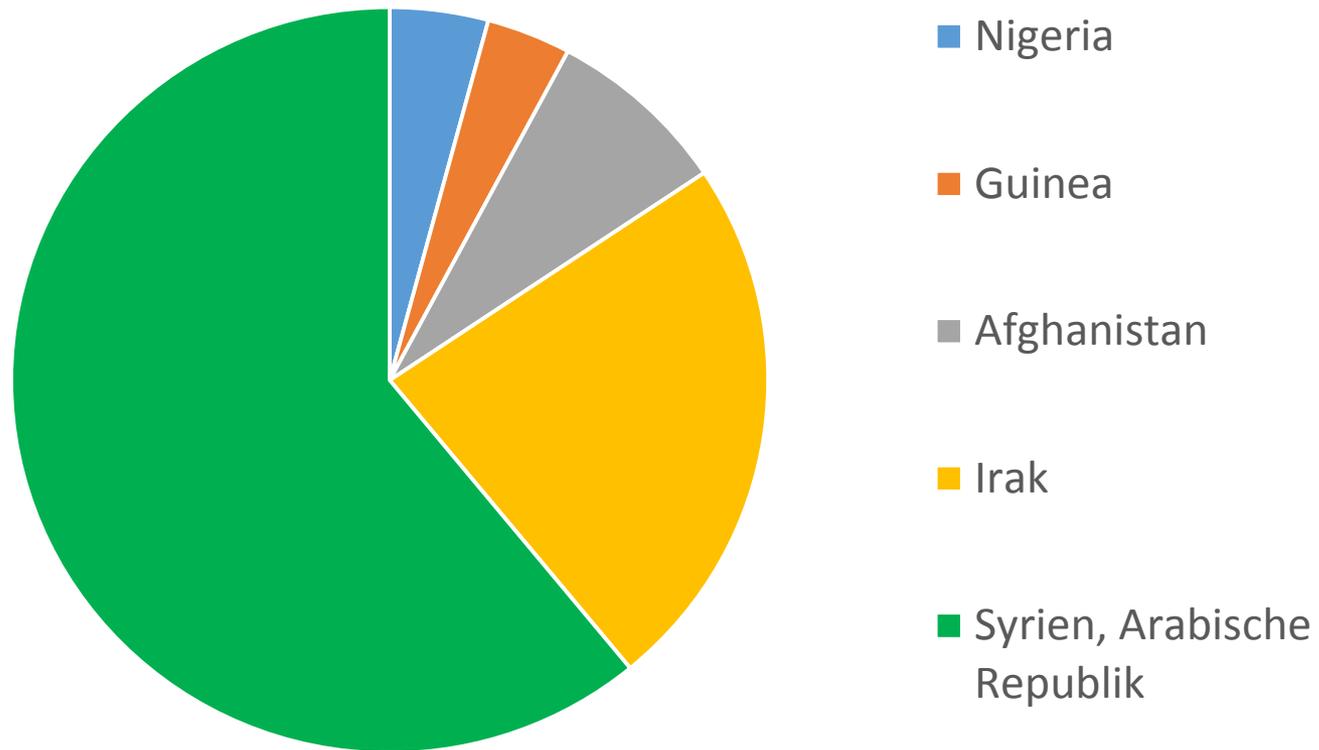


Unterbringung	Personen	in %	
Braustraße	38	11 %	Zentral = 41 %
Bahnhofplatz „Alte Post“	51	15 %	
Leitgraben	49	15 %	
Mietverhältnisse durch GSK	103	31 %	Dezentral = 59 %
Eigenständige Mietverhältnisse	96	28 %	
Summe	337 *	100%	

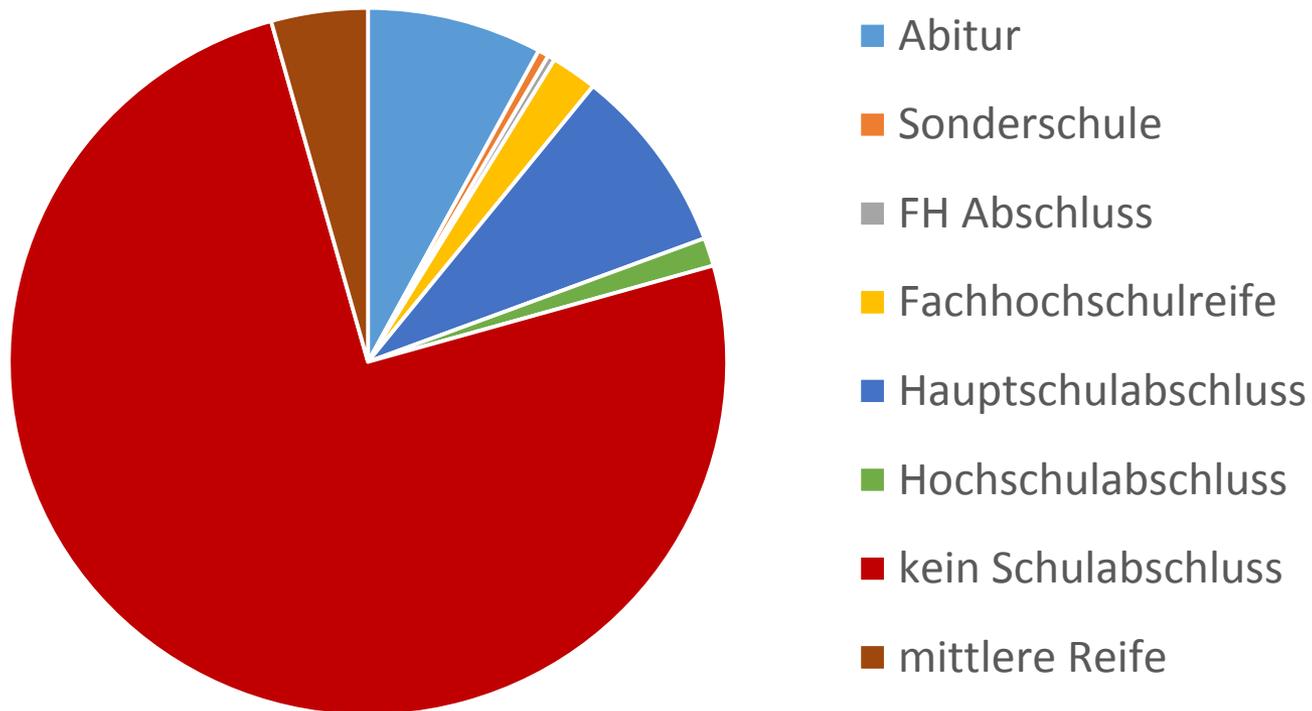
* Die Anzahl der untergebrachten Personen ist größer als die Anzahl der Leistungsbezieher nach dem AsylbLG, da teilweise anerkannte Flüchtlinge noch untergebracht sind, die i.d.R. Leistungen nach dem SGB II beziehen.



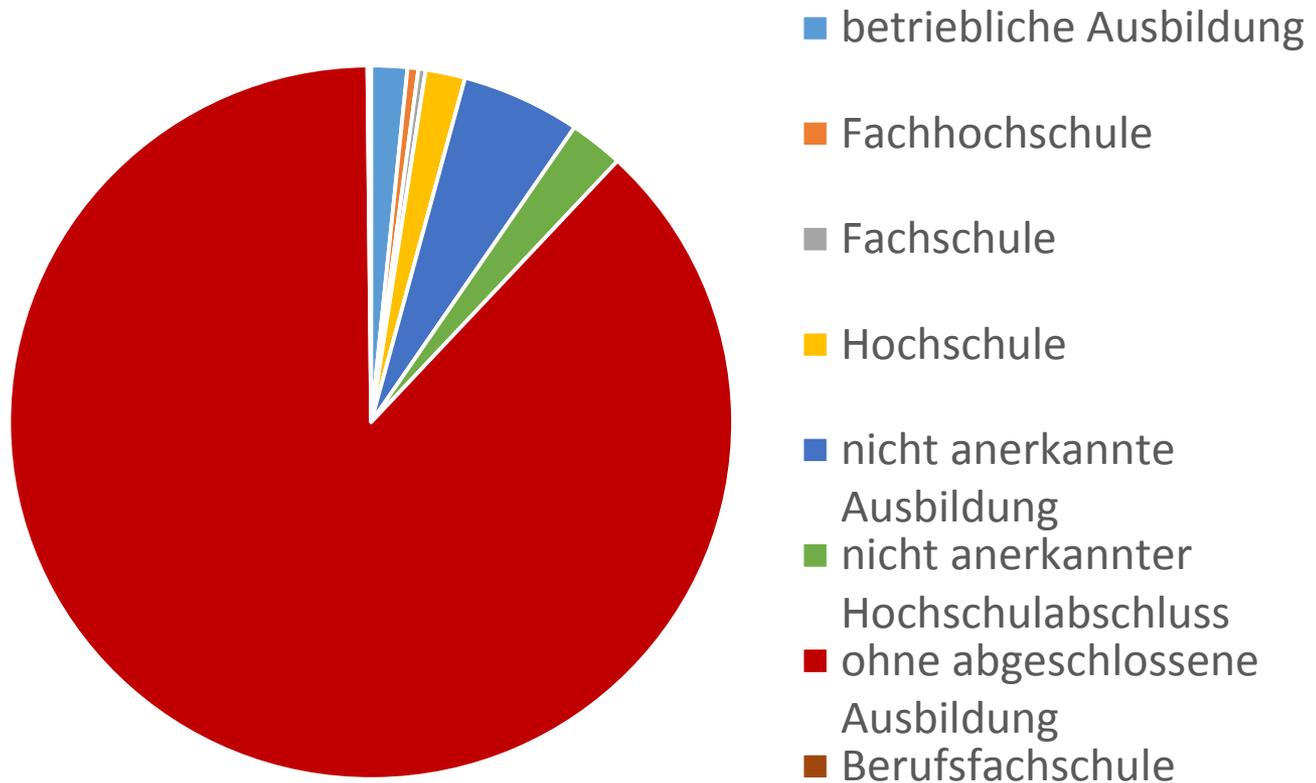
TOP 5 Herkunftsländer

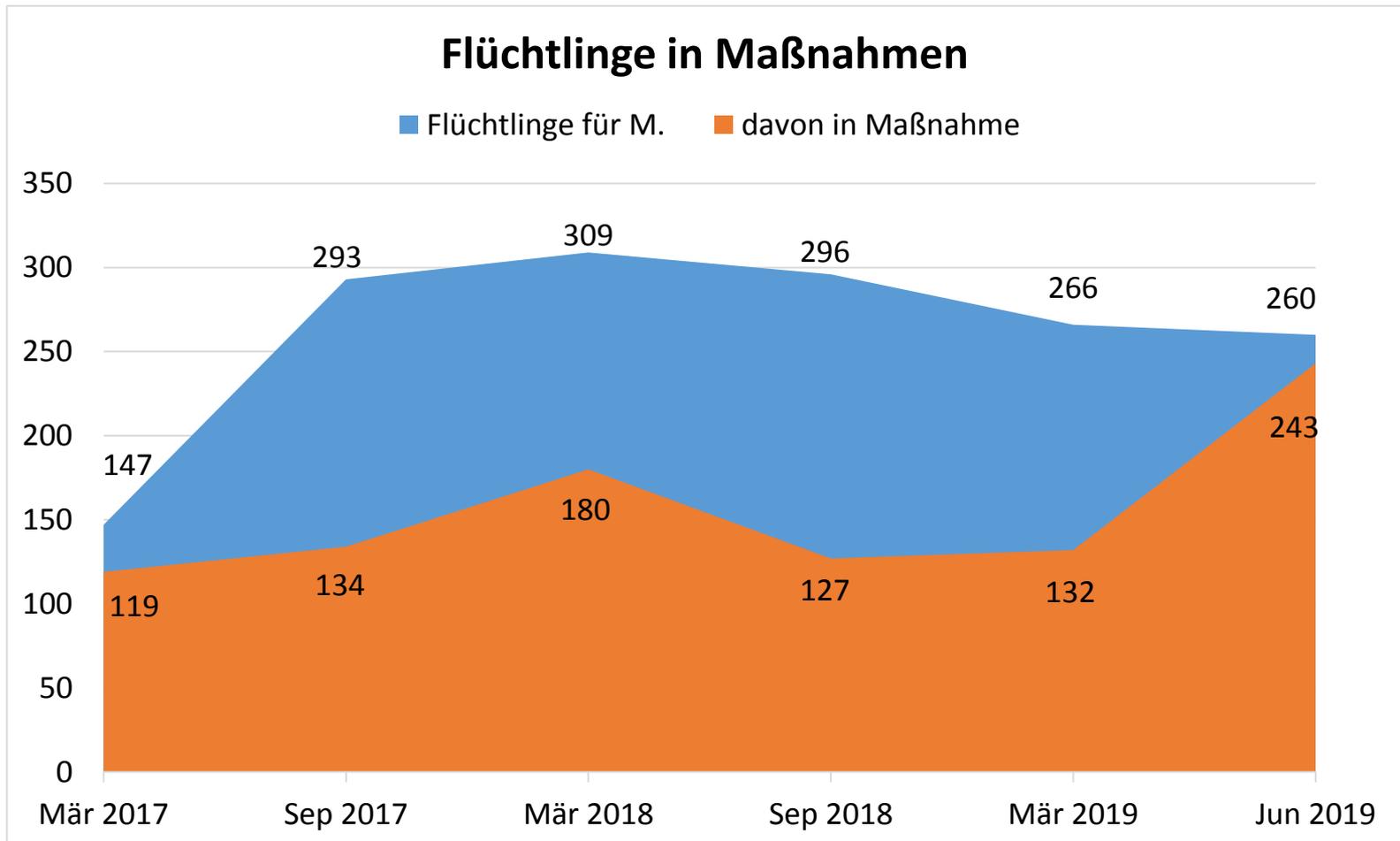


Durchschn. Schulbildung



Durchschn. Berufsbildung







KLEVE

KOMM-AN NRW



Förderprogramm des Landes NRW

zur Förderung bedarfsorientierter Maßnahmen vor Ort

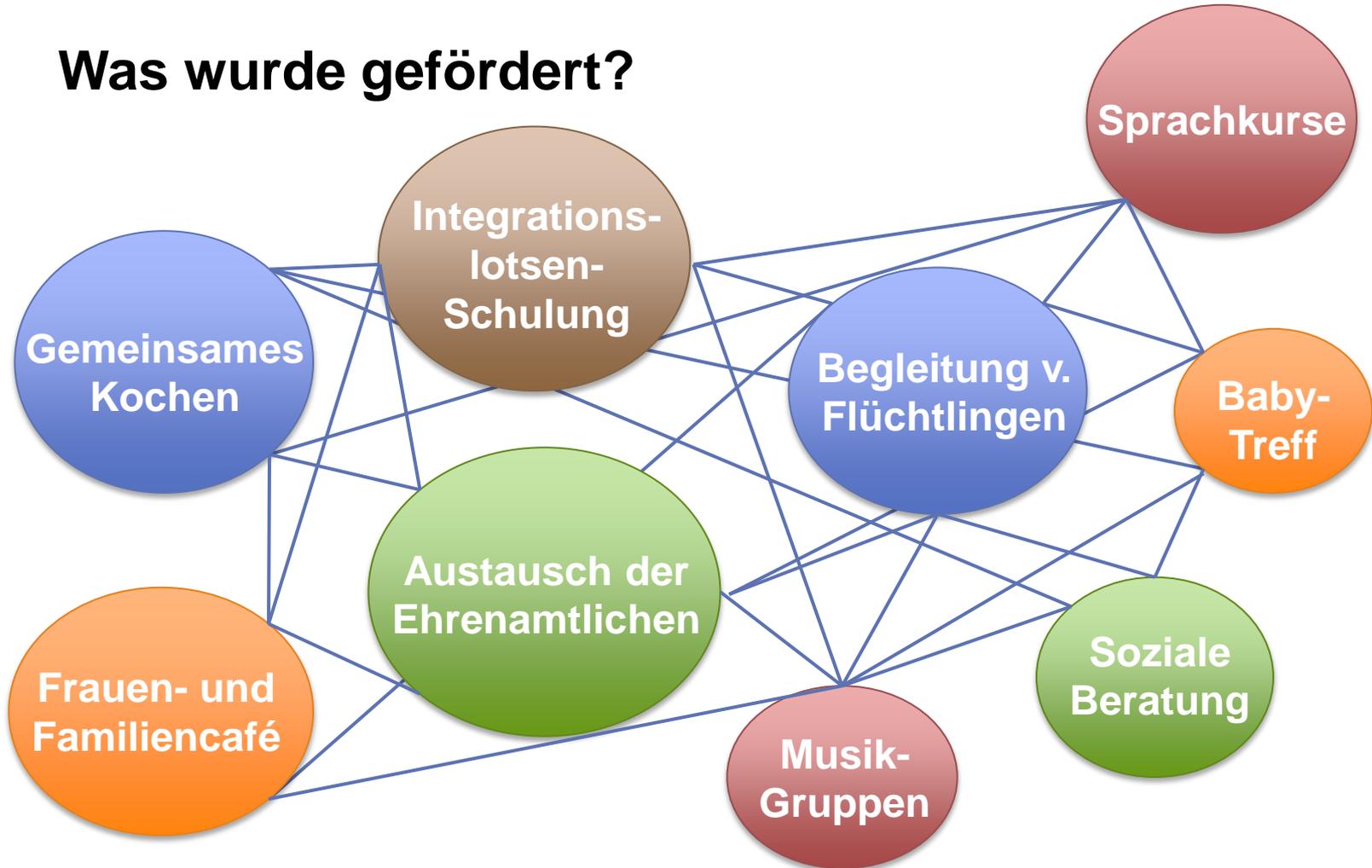
- A** Renovierung, Ausstattung und Betrieb von Ankommenstreffpunkten
- B** Maßnahmen des Zusammenkommens, der Orientierung und Begleitung
- C** Maßnahmen zur Informations- und Wissensvermittlung
- D** Maßnahmen zur Qualifizierung von ehrenamtlichen Tätigen und der Begleitung ihrer Arbeit

Förderbeträge Stadt Kleve

Baustein	Maßnahme	Pauschaler Betrag	2016		2017		2018		2019	
			Anzahl	Summe	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe
A1	Renovierung und/oder Ausstattung von Ankommenstreffpunkten	2000 € je Raum (einmalig)	3	6.000 €	1	2.000 €	0	- €	1	2.000 €
A2	Laufender Betrieb von Ankommenstreffpunkten	400 € je Monat und Ankommenstreffpunkt	4	1.600 €	8	3.200 €	14	5.600 €	15	6.000 €
B1	Begleitung von Flüchtlingen	44 € (50 € ab 2019) je Monat und ehrenamtl. tätiger Person	38	1.672 €	120	5.280 €	80	3.520 €	66	3.300 €
B2	Angebote des Zusammenkommens und der Orientierung	220 € (250 € ab 2018) je Monat und Maßnahme	40	8.800 €	40	8.800 €	30	7.500 €	32	8.000 €
C1	Printmedien (Erstellung, Druck und Anschaffung)	2000 € (einmalig)	1	2.000 €	0	- €	1	2.000 €	0	- €
C2	Internetseiten (Erstellung, Erweiterung, Aktualisierung, Pflege)	2000 € (einmalig)	1	2.000 €	0	- €	0	- €	0	- €
C3	Übersetzungen	50 € pro übersetzter Seite DIN A4	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €
D1	Qualifizierung von Ehrenamtlichen	100 € pro Stunde (max. 800 € pro Tag)	28,7	2.870 €	17	1.700 €	20	2.000 €	12	1.200 €
D2	Persönlicher Austausch von Ehrenamtlichen	50 € je Monat	8	400 €	17	600 €	21	1.032 €	20	1.000 €
			25.342 €		21.580 €		21.652 €		21.500 €	



Was wurde gefördert?



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**

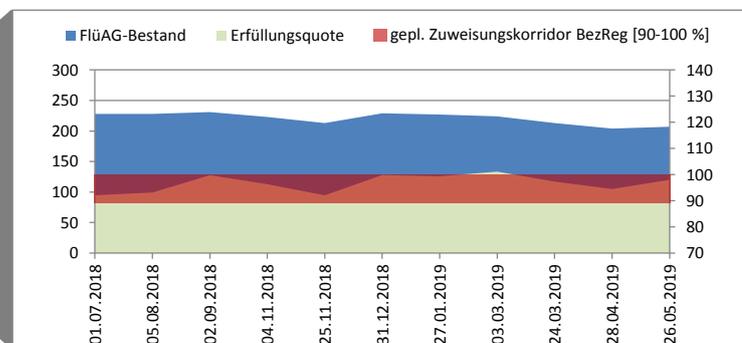
Reg.bezirk	Kreis	Kommune	FlüAG-Bestand April 2019 + Zuweisungen bis 26.05.2019	Zuweisungsschlüssel (§ 3 I,II FlüAG)	maximal anrechenbare Kapazität der Landeseinrichtungen gem. § 3 V FlüAG	In Abzug gebrachte anrechenbare Kapazität gesamt	Aufnahmeverpflichtung gesamt	Aufnahmeverpflichtung/Übereerfüllung bis zum Erreichen von 100 %	Erfüllungsquote in %
Düsseldorf	Kreis Kleve	Kleve	207	0,284192194	0	0	211	-4	98,03

Düsseldorf	Kreis Kleve	Bedburg-Hau	60	0,084729025	0	0	63	-3	95,31
Düsseldorf	Kreis Kleve	Emmerich	133	0,180369077	0	0	134	-1	99,24
Düsseldorf	Kreis Kleve	Geldern	150	0,200238529	0	0	149	1	100,82
Düsseldorf	Kreis Kleve	Goch	166	0,205851158	0	0	153	13	108,53
Düsseldorf	Kreis Kleve	Issum	55	0,077285632	0	0	57	-2	95,78
Düsseldorf	Kreis Kleve	Kalkar	70	0,096116725	0	0	71	-1	98,02
Düsseldorf	Kreis Kleve	Kerken	61	0,080258402	0	0	60	1	102,29
Düsseldorf	Kreis Kleve	Kevelaer	126	0,173402816	0	0	129	-3	97,79
Düsseldorf	Kreis Kleve	Kranenburg	59	0,074234386	0	0	55	4	106,97
Düsseldorf	Kreis Kleve	Rees	42	0,14002047	202	103	0	42	140,69
Düsseldorf	Kreis Kleve	Rheurdt	40	0,043073099	0	0	32	8	124,98
Düsseldorf	Kreis Kleve	Straelen	73	0,101839526	0	0	76	-3	96,47
Düsseldorf	Kreis Kleve	Uedem	40	0,057724647	0	0	43	-3	93,26
Düsseldorf	Kreis Kleve	Wachtendonk	41	0,055672756	0	0	41	0	99,12
Düsseldorf	Kreis Kleve	Weeze	8	0,073276387	75	54	0	8	114,81

Durchschnittliche Erfüllungsquote der kreisangehörigen Kommunen		104,51
---	--	--------

Entwicklung für die Stadt Kleve

Stand	FlüAG-Bestand	Erfüllungsquote
31.05.2017	476	112,16
31.07.2017	377	106,33
31.08.2017	359	106,92
30.09.2017	349	117,66
30.11.2017	307	106,15
31.12.2017	288	100,93
31.01.2018	261	99,57
28.02.2018	241	92,62
31.03.2018	231	89,76
30.04.2018	227	90,61
01.07.2018	228	92,12
05.08.2018	228	93,15
02.09.2018	231	99,77
04.11.2018	223	96,34
25.11.2018	213	92,1
31.12.2018	229	99,84
27.01.2019	227	99,37
03.03.2019	224	101,15
24.03.2019	213	97,33
28.04.2019	204	94,51
26.05.2019	207	98,03



Reg.bezirk	Kreis	Kommune	IST-Bestandshebung vom 01.01.2019	Bestandsveränderungen seit dem 01.01.2019	aktueller Bestand	Integrationschlüssel	SOLL-Verteilung nach Integrationschlüssel	Aufnahmeverpflichtung/Übereerfüllung bis zum Erreichen von 100 %	Erfüllungsquote in %
Düsseldorf	Kreis Kleve	Kleve	549	8	557	0,250086629	446	111	124,76

Düsseldorf	Kreis Kleve	Bedburg-Hau	100	1	101	0,111031366	198	-97	50,95
Düsseldorf	Kreis Kleve	Emmerich	248	1	249	0,186309262	333	-84	74,86
Düsseldorf	Kreis Kleve	Geldern	225	0	225	0,211055219	377	-152	59,71
Düsseldorf	Kreis Kleve	Goch	266	9	275	0,21873595	391	-116	70,42
Düsseldorf	Kreis Kleve	Issum	122	-1	121	0,106152819	190	-69	63,85
Düsseldorf	Kreis Kleve	Kalkar	119	2	121	0,117198799	209	-88	57,83
Düsseldorf	Kreis Kleve	Kerken	54	1	55	0,108702193	194	-139	28,34
Düsseldorf	Kreis Kleve	Kevelaer	240	12	252	0,18405742	329	-77	76,69
Düsseldorf	Kreis Kleve	Kranenburg	105	-7	98	0,105577678	188	-90	51,99
Düsseldorf	Kreis Kleve	Rees	143	3	146	0,154943107	277	-131	52,78
Düsseldorf	Kreis Kleve	Rheurd	64	-1	63	0,069419319	124	-61	50,83
Düsseldorf	Kreis Kleve	Straelen	67	2	69	0,130177601	232	-163	29,69
Düsseldorf	Kreis Kleve	Uedem	84	2	86	0,086404648	154	-68	55,75
Düsseldorf	Kreis Kleve	Wachtendonk	42	24	66	0,083915406	150	-84	44,06
Düsseldorf	Kreis Kleve	Weeze	36	12	48	0,105392291	188	-140	25,51

Durchschnittliche Erfüllungsquote der kreisangehörigen Kommunen	57,38
---	-------

Entwicklung für die Stadt Kleve

Stand	Bestand	Erfüllungsquote
01.01.2018	492	131,23
25.02.2018	503	131,87
25.03.2018	504	131,21
22.04.2018	505	130,83
27.05.2018	506	130,43
24.06.2018	503	129,25
29.07.2018	533	131,29
02.09.2018	535	130,57
28.10.2018	533	126,07
25.11.2018	532	125,32
31.12.2018	532	124,15
27.01.2019	549	124,56
03.03.2019	555	125,23
24.03.2019	560	125,88
28.04.2019	559	125,24
26.05.2019	557	124,76

